



Die Eingewöhnung in die Kleinkindgruppen

Bei der Eingewöhnung ist es uns wichtig, die Bedürfnisse des Kindes zu berücksichtigen und darauf individuell einzugehen. Wir planen eine Eingewöhnungszeit von drei bis vier Wochen bei den Kleinkindern ein. Der zeitliche Ablauf kann bei jedem Kind etwas variieren, da das Eingewöhnungstempo vom Kind vorgegeben wird. Aus unserer Erfahrung heraus bitten wir darum, dass nur eine Person das Kind bei der Eingewöhnung in der Gruppe begleitet, weil es sonst zu viel Unruhe für Ihr Kind bringt. Die Eingewöhnung erfolgt als zusammenhängende Zeit, nicht teil- bzw. tageweise.

In der ersten Woche besuchen Sie gemeinsam nur den Morgenkreis. Sie als Eltern nehmen von Beginn an die Position des Beobachters ein. Die Zeit, die das Kind gemeinsam mit Ihnen in der Gruppe bleibt, verlängert sich von Tag zu Tag.

In der zweiten Woche verbringen Sie die ersten beiden Tage wieder gemeinsam mit Ihrem Kind in der Gruppe. Damit es sich auch an das Gruppengeschehen ohne Sie gewöhnt, bitten wir Sie an den darauffolgenden Tagen zeitweise den Gruppenraum zu verlassen und in Rufbereitschaft in unserem Elterncafé zu bleiben. Die Zeit, in der Ihr Kind ohne Sie in der Gruppe ist, steigert sich allmählich. Vor dem Mittagessen gegen 11.00 Uhr verabschieden wir Sie und Ihr Kind wieder.

An den ersten beiden Tagen der dritten Woche bitten wir Sie erneut, in Rufbereitschaft zu bleiben. Wir wollen zunehmend versuchen, Ihr Kind ohne Ihr Beisein an die Einrichtung zu gewöhnen. Ihrem Kind hilft es, wenn Sie es dazu ermutigen. Spürt es Ihrerseits Bedenken oder Unsicherheit, wird es sich nicht von Ihnen trennen wollen. Ab dem Ende der dritten Woche kann Ihr Kind nun auch gemeinsam mit den anderen Kindern Mittagessen und eventuell schon mit schlafen. Jedoch empfehlen wir, Ihr Kind an den ersten beiden Tagen direkt nach der Mittagsruhe abzuholen.

Ab dem Ende der vierten Woche ist eine ganztägige Betreuung bis 15 Uhr möglich. Auch in den darauffolgenden Wochen empfehlen wir Ihnen, Ihr Kind spätestens 16.00 Uhr abzuholen. Vor dem vierten Monat in unserer Einrichtung sollte es nicht bis zum Spätdienst/Frühdienst bleiben.

Die Umgewöhnung der Kleinkinder in die Kindergartengruppen

Für Kinder, die bereits im Kleinkindalter den Leuchtturm besuchen, sind die Kindergartengruppen bereits vertraut, jedoch trotzdem etwas Neues und Ungewohntes.

Wir planen in der Regel eine Woche für die Umgewöhnung ein, die durch die PädagogInnen der Kleinkindgruppen übernommen wird. Sie begleiten das Kind die ersten zwei Tage in die neue Gruppe und erleben mit ihm den Morgenkreis. Sofern möglich, kann das Kind den Rest der Woche den Morgenkreis selbst besuchen und den Gruppenalltag miterleben.

Ab dem vierten Tag isst das Kind in der Kindergartengruppe mit Mittag, geht zur Ausruhezeit jedoch wieder in die Kleinkindgruppe.

Am fünften Tag wird das Kind aus seiner Kleinkindgruppe verabschiedet und zieht in die Kindergartengruppe um. Ihr Kind ist nun ein richtiges Kindergartenkind. An diesem Tag ist es vorteilhaft, wenn Sie Ihr Kind als Mittagsskind abholen. In der nächsten Woche kann das Kind bereits den gesamten Kitaalltag miterleben.